

Verein Wohnheim Kreuzstrasse, Herisau

Protokoll der 36. Mitgliederversammlung

Datum 25. Juni 2019
Zeit: 19.30 Uhr bis 20.40 Uhr
Ort Wohnheim Kreuzstrasse

1. Begrüssung

Die Präsidentin Yvonne Steiner eröffnet die Sitzung und begrüsst die Mitglieder, Gäste, Mitarbeitenden und Bewohner zur 36. Mitgliederversammlung.

Die Präsidentin weist darauf hin, dass verschiedene Entschuldigungen eingegangen sind, die jedoch nicht namentlich genannt werden.

Die Präsidentin stellt fest, dass statutengemäss zur Mitgliederversammlung eingeladen wurde. In der Präsenzliste haben sich 26 Mitglieder und 4 Gäste eingetragen. Das absolute Mehr beträgt 14 Stimmen. Zu Stimmenzählern werden einstimmig Monique Roovers und Otmar Kappenthuler gewählt.

2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 6. Juni 2018

Das Protokoll wurde auf der Homepage aufgeschaltet und liegt heute zur Einsicht auf. Es gibt keine Wortmeldungen zum Protokoll von Patricia Stöppler. Es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Yvonne Steiner trägt den Jahresbericht der Präsidentin vor. Er ist dem Protokoll beigelegt.

Es wünscht niemand das Wort, woraufhin der Jahresbericht einstimmig und mit herzlichem Applaus genehmigt wird.

4. Bericht des Aufsichtsrats

Aufsichtsratsmitglied Andreas Quarella liest den Bericht des Aufsichtsrats vor. Der Bericht ist diesem Protokoll beigelegt. Es werden keine Fragen gestellt. Der Bericht wird einstimmig verdankt und genehmigt.

5. Jahresrückblick der Heimleitung

Barbara Auer trägt den Jahresrückblick vor. Er wird diesem Protokoll beigelegt, wobei er von den Anwesenden mit wohlwollendem Applaus zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt wird.

6. Jahresrechnung

Der Kassier Fredi Züst legt die Jahresrechnung 2018 dar. Der Jahresabschluss sei diesmal nicht ganz so gut, was im Wesentlichen an der nicht vollständigen Belegung der Zimmer gelegen sei.

Die Betriebserträge sind aufgrund der nicht vollständigen Belegung um rund CHF 75'000 zurückgegangen. Ansonsten präsentieren sich die Aufwand- und Ertragspositionen im Vergleich zum Vorjahr mit nur geringfügigen Abweichungen. Der Jahresverlust entspricht somit im Wesentlichen dem Minus bei den Betriebserträgen und beträgt CHF 72'593.79. Es zeigt sich somit auch dieses Jahr, dass das Ergebnis ganz wesentlich von der Auslastung abhängig ist.

Die finanzielle Situation präsentiere sich derzeit nicht wahnsinnig gut, allerdings verfügt der Verein immer noch über ein stattliches Eigenkapital von rund CHF 500'000.00. Zudem könne der Verlust mit dem Schwankungsfonds weitgehend ausgeglichen werden.

Nach den Ausführungen des Kassiers wünscht niemand das Wort. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und die Arbeit von Fredi Züst mit einem herzlichen Applaus verdankt.

7. Bericht der Revisionsstelle

Fredi Züst liest den Bericht der Revisionsstelle vor. Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung geprüft und bestätigt, dass die Jahresrechnung nach Gesetz und Statuten erstellt wurde.

Es verlangt niemand das Wort zum Bericht der Revisionsstelle. Die Mitgliederversammlung beschliesst einstimmig die Genehmigung der Jahresrechnung und die Entlastung des Vorstands.

8. Gesamterneuerungswahl Vorstand und Präsidium

Fredi Züst hat auf die Mitgliederversammlung hin rechtzeitig seinen Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Die Präsidentin bedankt sich Namens des Vorstands, der Heimleitung und des Teams ganz herzlich für seine 22-jährige Vorstandstätigkeit, in denen er mit viel Elan und Wertschätzung für das Wohnheim sich in äusserst wertvoller Weise eingebracht hat.

Alle anderen Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl. Sie werden in Globo wiedergewählt. Sodann wird auch Yvonne Steiner in separater Abstimmung einstimmig wiedergewählt.

9. Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds

Der Vorstand schlägt als Ersatz für den zurückgetretenen Fredi Züst Herrn Elia Bruno zur Wahl in den Vorstand vor.

Elia Bruno stellt sich kurz vor. Er ist in Herisau geboren und aufgewachsen, und hat über mehrere Jahre bei der Gemeinde Herisau gearbeitet. Er hat deshalb eine grosse Verbundenheit zu Herisau und wäre gerne bereit, im Vorstand des Wohnheims mitzuhelfen.

Elia Bruno wird einstimmig gewählt und mit herzlichem Applaus in den Verein und den Vorstand aufgenommen.

10. Gesamterneuerungswahl Aufsichtsrat

Sämtliche Aufsichtsratsmitglieder stellen sich der Wiederwahl. Sie werden in Globo wiedergewählt.

11. Wahl der Revisionsstelle

Auf Antrag des Vorstands wird die «dieTreuhandExperten ag Herisau» einstimmig zur neuen Revisionsstelle gewählt.

12. Festlegung des Jahresbeitrags

Der Vorstand beantragt, den Jahresbeitrag auf der bisherigen Höhe zu belassen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

13. Varia

Yvonne Steiner kündigt an, dass die Mitgliederversammlung 2020 in den Mai vorverlegt wird, weil die langjährige Heimleiterin Barbara Auer auf Ende Mai 2020 pensioniert wird.

Der offizielle Teil der Versammlung ist um 20.40 Uhr beendet. Im Anschluss referiert Frau Sandra Nater-Schönenberger, Gemeinderätin Ressort Soziales der Gemeinde Herisau, zum Thema «die sozialen Dienste in Herisau und das Heimwesen». Danach lassen die Anwesenden den Abend mit einem traditionell reichhaltigen und schmackhaften Imbiss aus der Küche des Wohnheims gemütlich ausklingen.

Herisau, 25. Juni 2019

Der Aktuar:



.....
Fidel Cavelti

**Bericht Aufsichtsrat
zuhanden ordentlicher Mitgliederversammlung vom 25.6.2019**

Der Aufsichtsrat hat im vergangenen Jahr vier Sitzungen mit dem Team des Wohnheims Kreuzstrasse abgehalten. Zudem gab es das jährliche Treffen mit dem Vorstand im Winter 2019.

Neben der Besprechung von aktuellen Bewohnern war immer wieder die Auslastung des Wohnheims Thema. Wir versuchten mit neuen Ideen das Wohnheim zu unterstützen und neue Wege zu diskutieren, wie man zum einen das Wohnheim bekannter macht, zum andern wer zusätzlich angeschrieben werden könnte. Im Weiteren wurde uns über Anpassungsprozesse im Haus sowie über das Audit berichtet.

Ein grosses Thema im vergangenen Jahr war die Ausschreibung der neuen Heimleitung, die mit dem vor kurzem aufgeschalteten Inserat abgeschlossen wurde. Im Weiteren wurde die Erneuerung des Aufsichtsrates thematisiert, wo wir in naher Zukunft gerne jemanden im Bereich Pflege, aber auch Seelsorge im Team hätten.

Wir hatten einen sehr guten Austausch mit dem Team des Wohnheims, der geprägt von Offenheit und professionellem Handeln war. Es wurde das ganze Jahr sehr gute Arbeit geleistet und wir möchten uns auch als Aufsichtsrat herzlich beim Team bedanken, dass sie diese wertvolle Arbeit anhaltend und auch in weiterer Zukunft anbieten. Als Aufsichtsrat wünschen wir dem Team und den Bewohnern ein gutes nächstes Jahr und wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Für den Aufsichtsrat:

Andreas Quarella